

Diese Seite drucken

→ Angebot „Orthopädie und Physiotherapie für Golfer“

Golf ist für viele Menschen ein Sport, der die Gesundheit in vielfacher Hinsicht sehr fördert. Sowohl in körperlicher wie in psychischer Hinsicht. Also eine ideale Ausgleichssportart für Jung und Alt.

Auch wenn beim Golf im Vergleich zu anderen Kontaktsportarten die direkte Verletzungsgefahr eher gering ist, so kommt es immer wieder vor, dass spezifische Beschwerden bei Golfspielen auftreten. Zum Beispiel durch die hohen Spitzenbelastungen während der Schlagbewegung kommt es kurzfristig zu starken Belastungen auf den Gelenk- und Bewegungsapparat, die zu Beschwerden führen können. Aber auch das Golfspielen nach operativen Eingriffen, etwa an der Wirbelsäule oder nach einem Gelenkersatz, ist für viele Golfer eine sehr wichtige Frage, da sie nicht auf ihre Sportart verzichten möchten.

Die Klinik Maingau vom Roten Kreuz und PROREHA Maingau bieten ein Angebot für Golfer, welches die orthopädische Betreuung und Behandlung durch Prof. Dr. Jürgen Ahlers auf der einen Seite und die physiotherapeutische Behandlung durch Julia Runzheimer und Ralf Arlinghaus auf der anderen Seite umfasst. Individuelle Golf-Schwunganalysen, moderne Behandlungsverfahren wie der Einsatz von Gyrotonic gehen dabei auf die Besonderheiten des Golfsports und des Patienten ein. Das besondere an dem Angebot ist zudem die sehr enge Verzahnung der beiden Bereiche Orthopädie und Physiotherapie, welche dem Patienten zu Gute kommen soll.

Prof. Dr. Jürgen Ahlers, Leiter Orthopädie der Klinik Maingau vom Roten Kreuz Frankfurt und selbst aktiver Golfspielersagt: „Unser Ziel ist es, dem Golfspieler die Möglichkeit zu geben, bis ins hohe Alter mit Freude dem Golfsport nachgehen zu können. Dabei setzen wir auf eine sehr individuelle Betreuung jedes Einzelnen“.

Unter wird dieses spezielle Angebot für Golfer ausführlich dargestellt.

Weiterführende Links:
[Orthopaedie für Golfer](#)

<http://www.golfsportmagazin.de>
erstellt am 22.10.2007